

324
4

321
11

317
1

316



Waldrennacher Straße

Wind- und Lärmschutz - Wall
L 342

324
5

324/5

321
12

321/12

317/15

317
18

317/18

317
15

317/16

317
9

317/9

317
8

317/8

Ringstraße

Sichtfeld 3170

Sichtfeld 3170

Für landwirtschaftliche
Fahrzeuge befahrbarer Gehweg

Hausacker



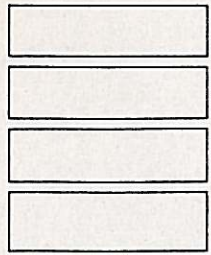
Genehmigt
laut Erlass des
Landrats Calw
vom 21.3.1984
Zur Begl.:
[Signature]

322/1
322
1

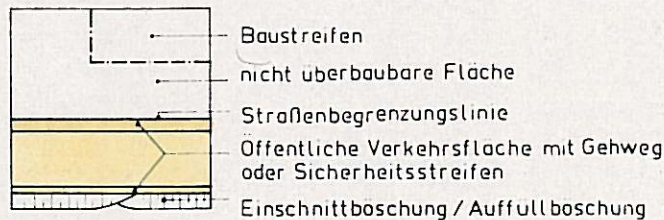
Stadt	Ortsteil	Langenbrand
Gemeinde	Schöenberg	Kreis Calw
Bebauungsplan	NORD III 1. Änderung	
Beilage	Lageplan	317/19
Bl. Nr.	Maßstab 1: 500	
INGENIEURBÜRO W. HUDELMAIER		
Joh. P. Hebel Straße 5		31713 Telefon
Neue Herrenhäuserstr. 22		7544 DOBEL, 070 83/2047
Gefertigt, der	05.07.1983	

ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9(7) BBauG)
 Geltungsbereich gen. Bebauungspläne
 Umlegungsgrenze



- genehmigte und beizubehaltende Baulinie
 genehmigte und aufzuhebende Baulinie
 Baulinie (§ 23(2) BauNVO
 Baugrenze (§ 23(3) BauNVO
 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9(1) 2 BBauG)

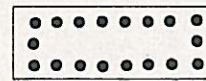


Bau- gebiet	Zahl der Vollgeschosse	} Füllschema der Nutzungsschablone
GRZ	GFZ	
Grundfl- zahl	Geschossfl. zahl	
Bau- weise	Dachform Dachneigung	

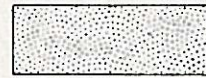
- Beispiel { **II** bis zu zwei Vollgeschossen gem. § 2(7) LBO
 { **II-I+IU** ein Vollgeschoss und ein Untergeschoss gem. § 2(8) LBO
 { **II** Anzahl der zwingend einzuhaltenden Vollgesch.

- Beispiel { **0.4** Grundflächenzahl GRZ (§ 19 BauNVO)
 { **0.8** Geschossflächenzahl GFZ (§ 20 BauNVO)

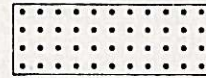
- o offene Bauweise (§ 22(2) BauNVO)
 offene Bauweise, nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig (§ 22(2) BauNVO)
 offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig (§ 22(2) BauNVO)
 g Geschlossene Bauweise (§ 22(3) BauNVO)
 a₁ a₂ Abweichende Bauweise, siehe Textfestsetzung (§ 22(4) BauNVO)
 FD Flachdach (§ 111 LBO)
 SD Satteldach (§ 111 LBO)
 Dachneigung in Altgrad (§ 111 LBO)



Fläche für Gemeinbedarf (§ 9(1) 5 BBauG)



Grünflächen (§ 9(1) BBauG)



Fläche für die Forstwirtschaft (§ 9(1) 18 BBauG)



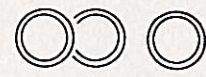
Fläche für die Landwirtschaft (§ 9(1) 18 BBauG)



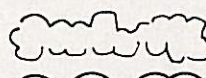
Öffentliche Parkflächen (§ 9(1) 11 BBauG)



Verkehrsgrünflächen (§ 9(1) 11 BBauG)



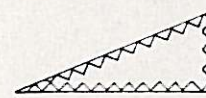
Pflanzgebot (§ 9(1) 25 a BBauG) Einzelbäume



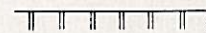
Flächenhafte Anpflanzung



Pflanzbindung (§ 9(1) 25 b BBauG)



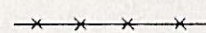
Sichtfelder (nach Stassenrecht) von der Bebauung freizuhalten. Grundstücksflächen, Anpflanzungen und Einfriedungen max. 0,70 m hoch



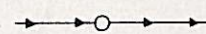
Zufahrtsverbot



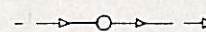
Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16(5) BauNVO)



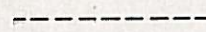
Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Festsetzungen (z.B. Gebäudefeststellung)



vorhandene Wasser- und Entwässerungshauptleitung



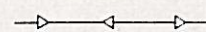
geplante Wasser- und Entwässerungshauptleitung



mit Leitungsrecht zu belastende Flächen (§ 9(1) 21 BBauG)



vorhandene 20 KV-F



zum Abbau vorgesehene 20 KV-F



vorhandene Umformerstation



geplante Umformerstation



Pumpwerk



Brunnen



Kluranlage

B E G R Ü N D U N G
=====

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes

"Nord III" Schömberg-Langenbrand

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 8 Satz 2 BBauG):

Die bislang groß dimensionierte Wendeschleife wird auf einen für den Anliegerverkehr ausreichenden Wendepplatz (Wendehammer) reduziert.

Damit werden auch die finanziellen Aufwendungen geringer.

Der in der Örtlichkeit bestehende Feldweg wird in den Bebauungsplan als für landwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbarer Gehweg aufgenommen. Im Rahmen einer verkehrsrechtlichen Anordnung soll nur die Nutzung für landwirtschaftlichen Verkehr zugelassen werden und die Geschwindigkeit auf 20 km/h begrenzt werden. Damit wird auch eine fußläufige Verbindung entlang des Ortsrandes erhalten.

Bautechnische Einzelheiten:

Die geplante Stichstrasse soll mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m und beidseitigen Banketten mit 0,5 m ausgebaut werden. Als Fahrbahnbefestigung werden 20 cm KFT-Gemisch, 15 cm Mineralbeton, 10 cm Bitukies und 3,5 cm Asphalt-Feinbelag vorgesehen.

Für den weiterführenden Feldweg bzw. befahrbaren Gehweg (für landwirtschaftliche Fahrzeuge) Flst.Nr. 354 bis zum Anschluß an die L 342 soll eine Oberflächenverbesserung mit ca. 6 cm Fahrbahndeckschicht vorgenommen werden.

Kosten (§ 9 Abs. 8 Satz 4 2. Halbsatz BBauG):

Kostenschätzung zur Realisierung des Projektes:

Fahrbahnausbau bis Wendehammer		
ca. 35 lfm a 850,-- DM	= rd.	30.000,-- DM
Wendeplatte bis Anschluß L 342		
ca. 52 lfm a 95,-- DM	= rd.	5.000,-- DM
zusammen	= rd.	35.000,-- DM



Finanzierung (§ 9 Abs.8 Satz 4 2.Halbsatz BBauG:

Im Haushaltsplan 83 vorgesehen.
Die Straße ist zu veranlagern.

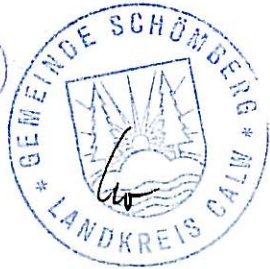
Hinweis:

Diese Begründung wird der obengeannten Bebauungsplanänderung, ohne Bestandteil desselben zu sein, beigelegt.

Schömburg, den 30.11.1983



Brügger
Bürgermeister



Gemeinde Schömburg

Landkreis Calw

S A T Z U N G

über die 1.Änderung des Bebauungsplanes
für das Gebiet Nord III in Schömburg-Langenbrand

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl.I S.2256) (BBauG), §§ 111 Abs.1, 112 Abs.2 Nr.2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl.76 S.1) hat der Gemeinderat am 29.11.1983 die Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet Nord III in Schömburg-Langenbrand der am 19.11.1977 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist die Reduzierung der bislang groß dimensionierten Wendeschleife auf einen für den Anliegerverkehr ausreichenden Wendeplatz (Wendehammer).

Ferner soll der in der Örtlichkeit bestehende Feldweg als nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbarer Gehweg in den Bebauungsplan aufgenommen werden.



§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan nach § 1 wird ergänzt durch den Lageplan und die Höhenpläne vom 5.7.1983 nach Maßgabe der Begründung vom

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

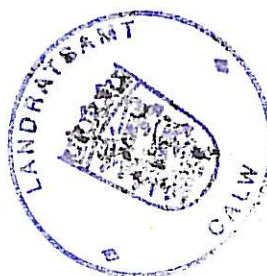
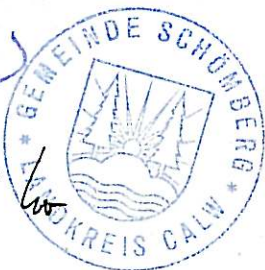
§ 5

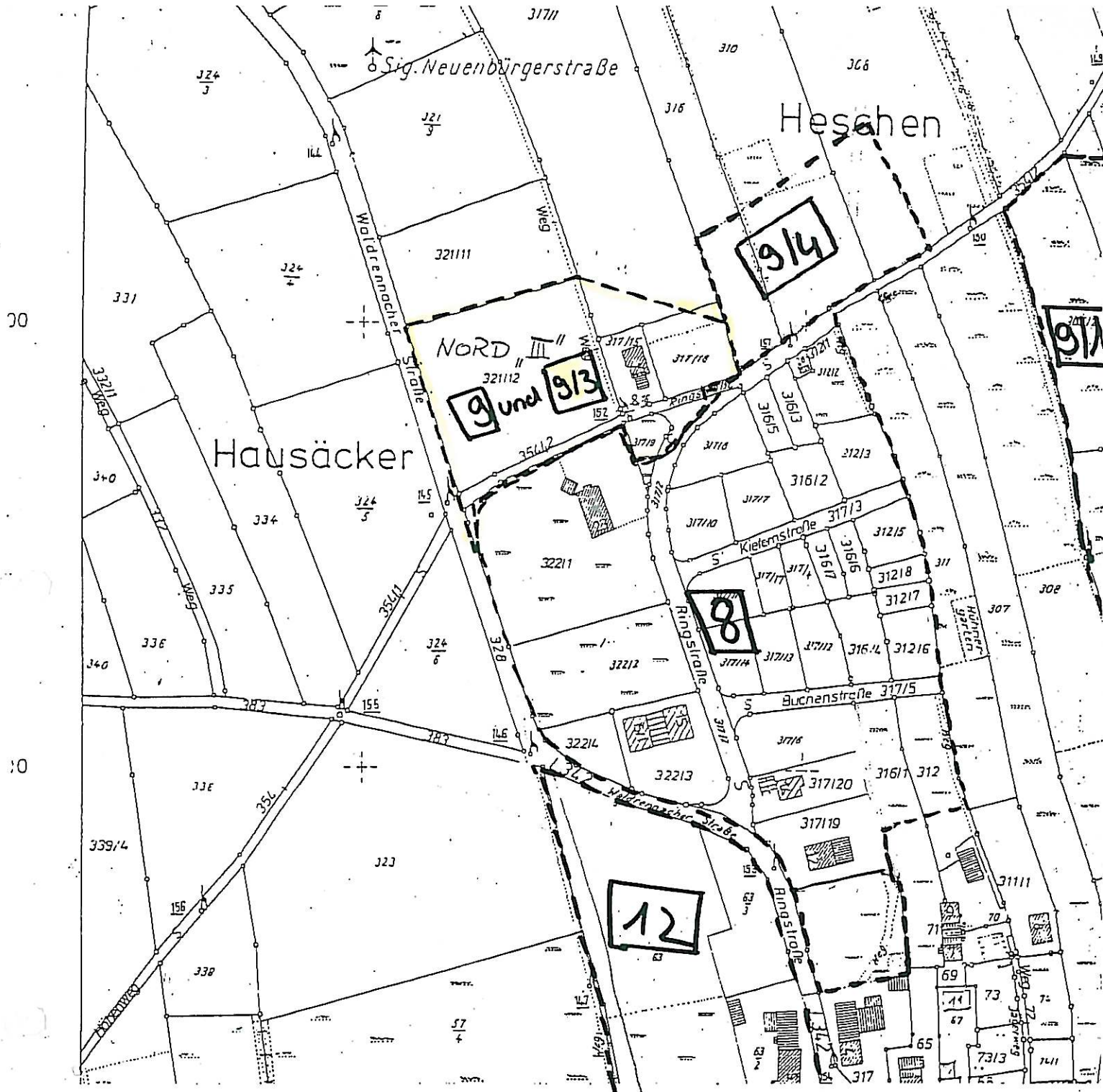
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schömberg, den 30.11.1983


Bruggner
Bürgermeister





B.B. Plan "NORD III"

genehmigt.: 15.06.1977

re.kräftig: 17.11.1977

1.) Änderung (9/3)

genehmigt.: 21.03.1984

re.kräftig: 06.04.1984

2.) Änderung (9/4)

genehmigt.: 03.01.1995

re.kräftig: 03.02.1995